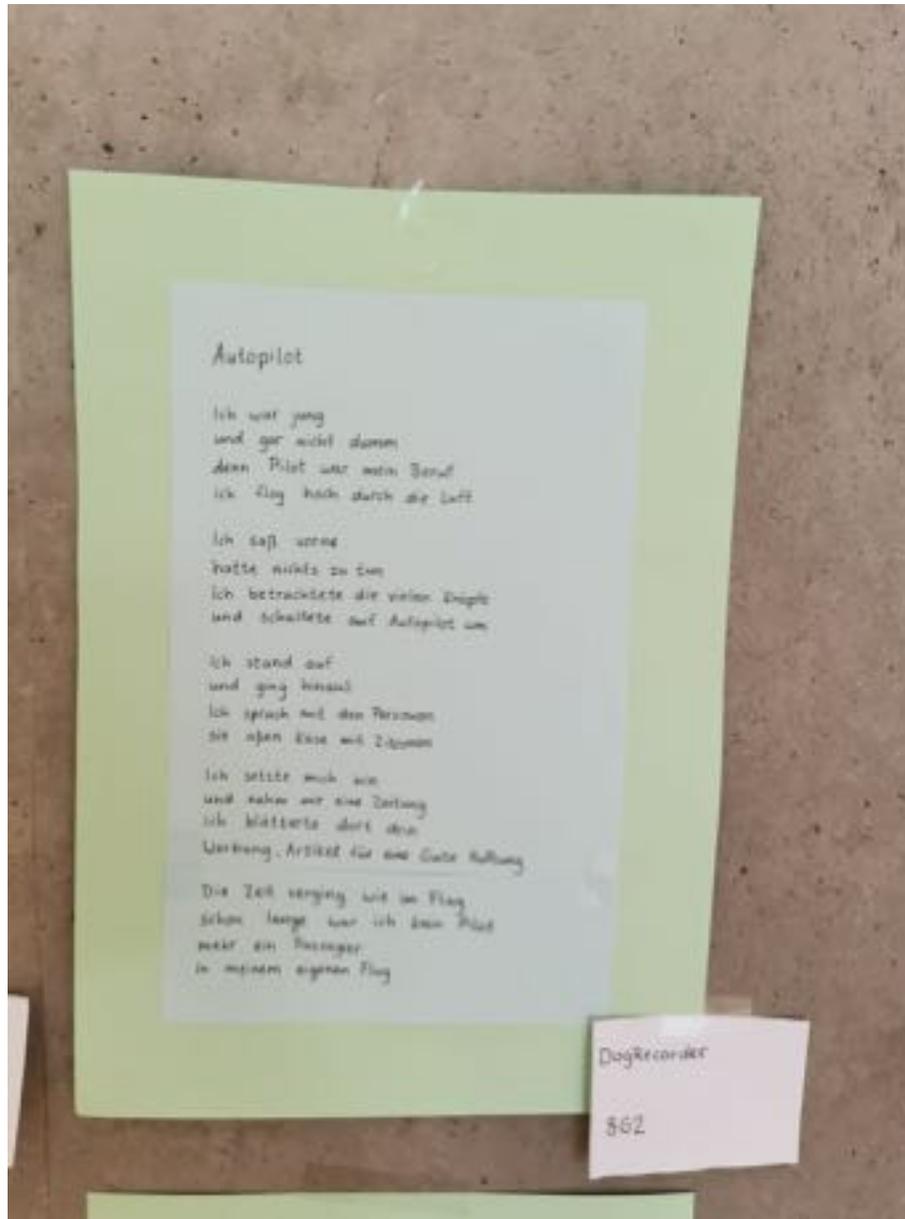


Schülerinnen und Schüler der Klassen 9G2 und 9G3 von Frau Lechthaler und Frau Schön präsentierten kurz vor dem Sommerferien im Juli 2021 ihre künstlerischen Produkte auf der selbstorganisierten Vernissage „Gefühlsreich“. Neben Black Out Poems und selbstgestalteten Collagen stellten die AchtklässlerInnen selbstverfasste Gedichte und Texte aus. Diese sind zuvor im Rahmen der Unterrichtseinheit „Liebe ist..“ entstanden. Die Jugendlichen absolvierten außerdem erfolgreich einen dreitägigen Poetry-Slam-Workshop unter Anleitung des Wort-Künstlers Philipp Seiler und nutzten anschließend die Vernissage, um ihre Texte auszustellen. Fünf SchülerInnen performten sogar an diesem Tag ihren selbstverfassten Text auf der Bühne und wurden mit viel Applaus belohnt.

Impressionen Vernissage *Gefühlsreich*







Was ist die Liebe?

Oh Gott! Was ist Liebe?
In einem Wort die Welt
ein Mensch ohne Ende
ein Geheimnis erzählt

In einer kleinen Welt
ein weiter Raum
In einem warmen Herzen
ein unerschütterter Raum

Der Himmel und die Erde
In einem ewigen Licht
Ein unvergängliches Leben
Ein unvergängliches Glück

Ein Leben in einer Beziehung
das dich durch alle 40 Jahre
Das Glück und die
Das Überleben macht

Das Vertrauen und die Liebe
In einem Druck der Hand
In einem großen Raum
Ein warmer Geheimnis

Ein menschliches Gefühl
von Treue und Ehrlichkeit
In einem Augenblick
das alles verändert

Ein Meisterwerk der Schöpfung
Das Leben selbst
Das hohe Lied der Seele
Die Lebens-Symphonie

Ein Geschenk Gottes
Ein Geschenk des Himmels
Ein Geschenk eines Mannes
Ein Heil und ein Leben

Man weiß sich was ist die Liebe
Es ist eine Liebe
Sie ist unveränderlich
Und immer beständig

1. von Penny
1992

liebe ist liebe

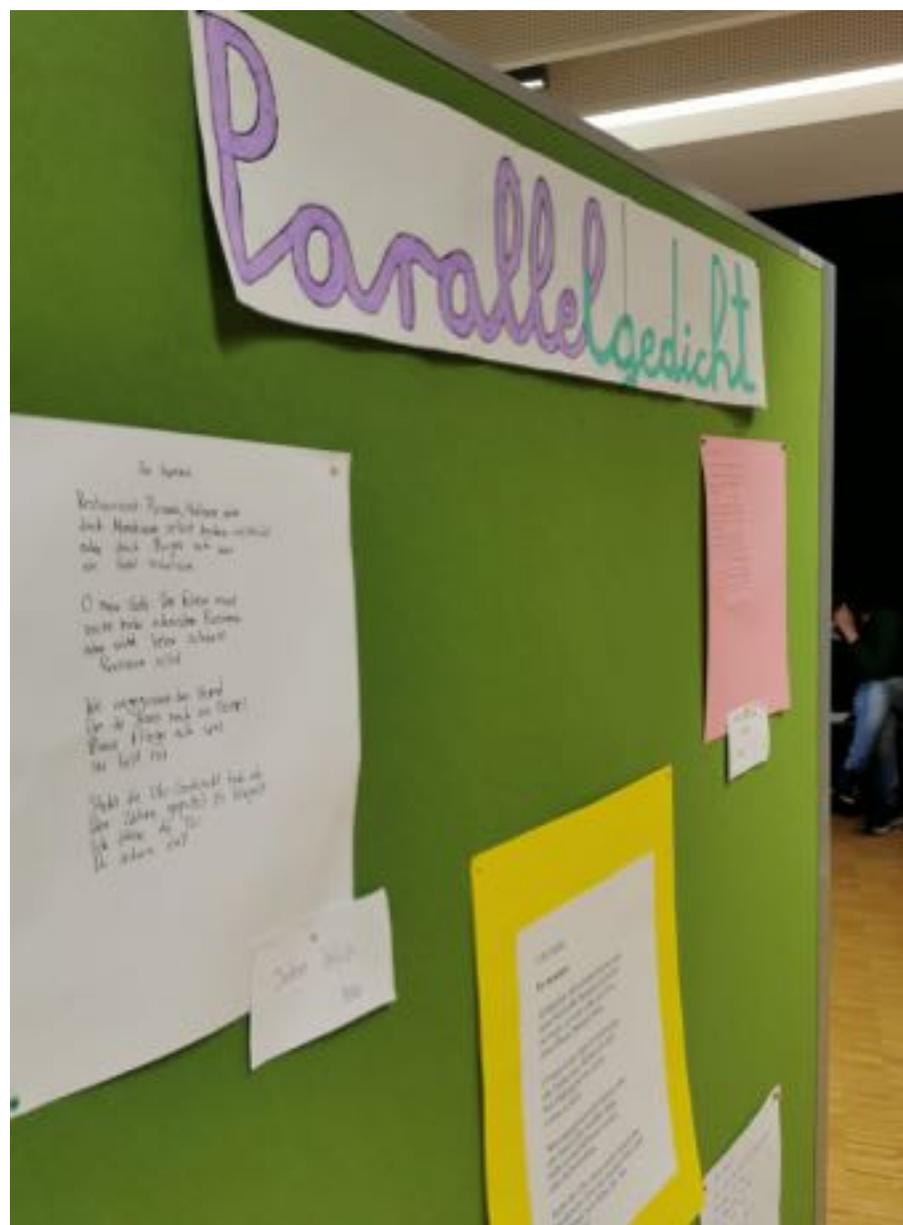
Sie wusste gleich was anders
Denn es war was besonders
Jeder schwärmt von jung
Doch sie machte lieber uns

Endlich war sie gefunden
Und nun sehr groß und besonders
Denn ihre Liebe sie erobert
Und ist auch noch sehr gesund

Fond in Fond, aber wir sind und machen
denn es ist, denn in diesem Moment
Denn lieben sie alle denn alle
denn Liebe ist, Liebe auch im Moment

So manchmal kommt es noch sehr an
wenn die Sehnsucht kommt
Denn du kennst es anders
Mit mir die Sehnsucht ändern

josi



In Japan

Verstehst Du mich, wenn ich
dich anrede? Ich bin nicht
nur ein Fremder, ich bin
ein Teil von dir.

O wie oft ich dich
mit mir rede, wie oft
ich dich sehe, wie oft
ich dich höre.

Ich verstehe dich nicht,
du bist so anders, so
fremd, so anders, so
fremd.

Wohin du gehst, wohin du
gehst, wohin du gehst,
ich gehe mit dir,
ich gehe mit dir.

Ich gehe mit dir,
ich gehe mit dir.

Parallelsedicht
Das Parallelsedicht ist ein
Sedicht, bei dem die Zeilen
in zwei Spalten geschrieben
sind. Die Zeilen in der
ersten Spalte sind die
ersten Zeilen des
Sedichts, die Zeilen in
der zweiten Spalte sind
die zweiten Zeilen des
Sedichts. Das Parallelsedicht
ist ein Sedicht, bei dem die
Zeilen in zwei Spalten
geschrieben sind. Die Zeilen
in der ersten Spalte sind
die ersten Zeilen des
Sedichts, die Zeilen in
der zweiten Spalte sind
die zweiten Zeilen des
Sedichts.

Collagen zum Thema *Liebe*



Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein brutales Konzept.
Der Gedanke an sie im Hinterkopf, so dass sich
die Zeit schleppt.

Wieso bleibt Schule nicht in der Schule?
Klar macht es Sinn sein Wissen zu festigen,
Aber Freiwillig müsste es sein.

Denn Wenn man es kann sparet man
unnötige Zeit herein.

Vielleicht könnten Lehrer sie empfehlen,
Das Lernen mit ausgeklügeltem Baustein und dazu
die es noch nicht ganz verstehen.
Hausaufgaben sollten mehr sein wie
selbstständigen Lernen.

Man bearbeitet nur was man braucht, so dass man
was von riesen Zeitverlust erfahren.

Das Problem bei diesen erlernten Konzept,
Dass in den meisten Schulen nicht genug
Selbstständigkeit steht.

Mirai, 8G3

Lauch, 8G3

Der Sommer

So schön warm die Sonne scheint,
Vom Himmel blau und weiß
Kein trübes Wölkchen Regen wohnt
Es ist heut ganz schön heiß.

So zeigt der Sommer sich nun endlich
Gewartet haben wir lang auf ihn
Auch wenn die Hitze ist betörendlich
Und uns so manchmal zwingt auf einen.

Die Wärme lässt uns still genießen
Auf leicht der Geist voll Lebenslust
Verbrumme Erde lässt uns geben
Denn die Sonne nicht wird zum Feind.

So wärmt die Sonne unsere Seelen
Wir freuen uns an der Natur
Nun müssen wir uns nicht mehr quälen
Nur noch genießen das Leben pur.